

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Steigenberger Hotel Stadt Hamburg
Am Markt 24
23966 Wismar
Mecklenburg-Vorpommern
<http://de.steigenberger.com/Wismar/Steigenberger-Hotel-Stadt-Hamburg>

Zeit

Mittwoch, 15.11.2017, Beginn: 12:00 Uhr
Donnerstag, 16.11.2017, Ende: 15:30 Uhr

Anmeldung

Anmeldung bitte per Email an: jabri@diakonie-mv.de oder per Fax: 0385 5006-100
Rückfragen: 0385 5006-158
Bitte Angabe zur Übernachtung/ Teilnahme 1.Tag/2.Tag
Anmeldeschluss ist der 16. Oktober 2017

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 145,00 Euro, inkl. Unterbringung in Einzelzimmern und Verpflegung. (Teilnahmegebühr ohne Übernachtung: 100,00 Euro). Kosten für Speisen und Getränke, die vor Beginn der Eröffnung am 15.11.2017 um 13:00 Uhr bestellt werden, sind nicht in den Gebühren enthalten. Die Teilnahmegebühr ist **nach Anmeldebestätigung auf das unten angegebene Konto zu entrichten:**

Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V. Evangelische Bank e.G. IBAN: DE24 5206 0410 0006 3000 14 BIC: GENODEF1EK1 Verwendungszweck: KST. 118, Asyl-Tagung, Name Teilnehmer/in
--

Tagungskoordination

**Für das
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge:**

Nina Lawrenz
nina.lawrenz@bamf.bund.de

Für das Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern

Katharina Allendorf, e.V.
allendorf@diakonie-mv.de
Bettina Clemens, Diakonisches Werk Hamburg
clemens@diakonie-hamburg.de

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Frankenstr. 210
90461 Nürnberg
Telefon: +49(0)911 943-0
www.bamf.de

**Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Geschäftsstelle Schwerin**

Körnerstraße 7
19055 Schwerin
Telefon: 0385 5006-0
Telefax: 0385 5006-100
www.diakonie-mv.de

Diakonisches Werk Hamburg

Königstraße 54
22767 Hamburg
Telefon: 040 30 62 0-0
www.diakonie-hamburg.de



BAMF und Diakonie im Dialog

Aktuelle Praxis im Asylverfahren

15. und 16. November 2017 in Wismar

Anlass und Ziel der Fachtagung

Der Gesetzgeber hat in Reaktion auf die hohe Anzahl von einreisenden Asylsuchenden, darunter viele unbegleitete Minderjährige, in den Jahren 2015 und 2016 mit zahl-reichen Gesetzesänderungen vom Asylpaket I bis hin zum am 18.05.2017 beschlossenen Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht reagiert. Diese Maßnahmen dienen vor allem einer Beschleunigung des Asylverfahrens und der konsequenten Rückführung abgelehnter Asylbewerberinnen und Asylbewerber. Zugleich bemüht sich die EU-Kommission vor dem Hintergrund der Überlastung einzelner EU-Mitgliedsstaaten und der Forderung nach Solidarität bei der Aufnahme von Schutzsuchenden innerhalb der EU um eine Neuordnung des gemeinsamen europäischen Asylsystems. In der Praxis stellen die Forderung nach fairen Verfahren für die Asylsuchenden sowie die Berücksichtigung staatlicher Sicherheitsinteressen und die begrenzten Aufnahme- und Integrationskapazitäten nicht nur Politik, Verwaltung und Gerichte sondern auch die Zivilgesellschaft vor große Herausforderungen.

Bereits seit 2006 treffen sich die Diakonischen Werke als Vertreter der Zivilgesellschaft und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge regelmäßig zu einem Austausch über wichtige Aspekte des deutschen Asylverfahrens. Nach zweijähriger Pause findet nunmehr die 9. Asytagung unter dem Motto „BAMF und Diakonie im Dialog“ statt. Die Diakonischen Werke Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein wollen gemeinsam mit den zuständigen Außenstellen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in den norddeutschen Bundesländern den Gedankenaustausch fortsetzen und so einen Beitrag dazu leisten, dass das Asylverfahren in Deutschland ausgewogen und gerecht gestaltet wird.

Hierzu möchten wir ganz herzlich hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Beratungseinrichtungen, Behörden, Verwaltungen, Gerichten sowie den Außenstellen des Bundesamtes zu diesem Dialog einladen.

Mittwoch, 15. November

Ab 12:00 Uhr Anreise und Anmeldung im Hotel

13:00 Uhr **Begrüßung**

- Anette Schmetjen-Hartmann, Stv. Abteilungsleiterin Abt. Nord, BAMF
- Paul Philipps, Landespastor, DW MV

13:30 Uhr **Was ist neu im BAMF und in der Diakonie?**

- Dr. Johannes Obergfell, Stv. Leiter Referat Politische Kommunikation und Grundsatz, BAMF
- Dr. Dirk Hauer, Fachbereichsleiter Migration und Existenzsicherung, DW HH

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr **Herkunftsland Türkei: Situation vor Ort/Verfahren in Deutschland**

- Ursula Gräfin Praschma, Abteilungsleiterin Internationale Aufgaben, Grundlagen Asylverfahren und Migration, Sicherheit im Asylverfahren, BAMF
- Amke Dietert, Türkei-Koordinationsgruppe der deutschen Sektion Amnesty International

17:15 Uhr **Asylverfahren in Bulgarien und Dublin-Verfahren**

- Fabian Hellwig, Referat Dublin 4, BAMF
- Mathias Fiedler, Bordermonitoring

19:00 Uhr Abendessen

20:30 Uhr Kulturelles Abendprogramm

Donnerstag, 16. November

9:00 Uhr **Andacht und Tageseinstieg**

- Dietlind Jochims, Flüchtlingsbeauftragte der Nordkirche

9:30 Uhr **Qualität der Asylverfahren**

- Dr. Iris Schneider, Leiterin Referat Qualitätssicherung Asyl, BAMF
- Dr. Ruth Weinzierl, Migrationsrecht, Diakonie Deutschland

11:00 Uhr **Arbeitsgruppen zu drei Schwerpunktthemen**

- A** Taufe und Konversion
- B** Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- C** Dolmetschen

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Darstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

13:45 Uhr **Aktuelles aus der Arbeit der Verwaltungsgerichte in MV und HH**

- Richter am VG Dr. Ulf-Henning Möker, Hamburg
- Richter am OVG Klaus Sperlich, Greifswald
- Richterin am VG Siiri Buck, Greifswald

15:00 Uhr Schlussbesprechung, Ausblick und Zusammenfassung

15:30 Uhr Tagungsende